

# Medizinische\*r Dokumentar\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Medizinische Dokumentar\*innen erfassen, dokumentieren und archivieren in Krankenhäusern und Kliniken die Personaldaten, Krankengeschichten, Diagnoseblätter, Laborbefunde usw. von Patient\*innen. Sie führen Datenbanken und Karteien, Ordner, Mappen und Journale, in denen sie diese Dokumente verwalten. In medizinischen Bibliotheken und Archiven führen sie auch Literaturdokumentationen und -recherchen durch. In Betrieben der Pharmaindustrie wirken sie bei der Aufbereitung von medizinischen Daten mit und erstellen statistische Auswertungen. Sie arbeiten im Team mit medizinischen und informationstechnischen Fachkräften.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Basisdokumentation von Patient\*innen eines Krankenhauses erstellen
- Datenbanken erstellen und verwalten, laufend ergänzen und aktualisieren
- statistische Auswertungen durchführen
- Literaturdokumentationen erstellen
- Jahresberichte und andere Dokumente erstellen und veröffentlichen
- klinische Studien planen, durchführen und auswerten

## Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund\*innenorientierung
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

## Ausbildung

Für den Beruf als Medizinische Dokumentar\*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung an einer Berufsbildenden höheren Schule (z. B. HAK oder HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Informatik, Angewandter Informatik oder Medizininformatik erforderlich.